

24 eln Gottes über einen Sünder,
25 der umkehrt. ¹¹Er sprach aber: Ein Mensch,
26 ein gewisser, hatte zwei Söhne. ¹²Und (es) sprach der Jü-
27 ngere von ihnen zum Vater: Vater,
28 gib mir den (mir) zufallenden Teil des Ver-
29 mögens. Und er teilte ihnen die Habe. ¹³Und
30 nach nicht vielen Tagen nahm zusammen
31 alles der jüngere Sohn und verrei-
32 ste in ein fremdes Land. Und dort ver-
33 geudete er sein Vermögen, lebend
34 verschwenderisch. ¹⁴Als er aber durchgebracht hatte
35 alles, brach aus eine gewaltige Hungersnot üb-
36 er jenes Land. Und er selbst
37 fing an, Mangel zu leiden. ¹⁵Und er ging
38 und hängte sich an einen der Bürger
39 jenes Landes. Und er schick-
40 te ihn auf seine Felder,
41 um Schweine zu hüten. ¹⁶Und er begehrte

Ende der Seite korrekt